

Besuch

Am Mittwoch, d. 20. 9. 2017 hatten alle Schüler der Klassen 6a und 6b ganz besonders „anschaulichen“ Unterricht. Nach der zweiten Stunde fuhren wir mit dem Bus nach Meiningen. Dort waren wir Gast an der Puppenbühne des Theaters. Auf dem Programm stand „Ronja Räubertochter“.



Da wir dieses Buch von Astrid Lindgren im Deutschunterricht der Klasse 5 schon gelesen hatten, wussten wir bestens Bescheid. Wir waren gespannt, wie nur drei Puppenspieler mit vier liebevoll gestalteten Handpuppen (Ronja, Birk, Mattis und Borka) alles Geschehene in Szene setzen würden.... und waren überrascht!

Die Männer „schlüpfen“ selbst wie Schauspieler in unterschiedliche Rollen. So sprach der „zahnlose Klein- Klipp“ mit der Puppe „Mattis“ und auch „Lovis“ führte kluge Dialoge mit den Puppen „Ronja“ und „Mattis“. Klingt das jetzt verwirrend? Mit unserer Textkenntnis war das kein Problem.

Faszinierend waren auch die Bühnengestaltung und deren „Verwandlung“:

- ❖ in den winterlichen Mattiswald (für die Szene mit den Rumpelwichten)
- ❖ oder für die Begegnung von Birk mit den Unterirdischen (viel Bühnennebel wehte uns auch um die Nase)
- ❖ in die Bärenhöhle und und und.

Unterschiedliche Gesangs- und Musikdarbietungen der Puppenspieler sorgten immer wieder für unerwartet überraschende Eindrücke.

Auch wenn nicht alle Ereignisse des Buches zu sehen waren, werden wir uns doch sicher gern an diese Aufführung erinnern.

Daher danken wir allen, die uns den Theaterbesuch (auch finanziell) ermöglicht haben.

